

Vorbemerkung:

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung männlicher und weiblicher Sprachformen verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten für beiderlei Geschlecht.

Artikel 1

Die Studienordnung für den Bachelorstudiengang Internationales Management (StudO-IMB) an der HTWK Leipzig vom 07. Juni 2006 wird wie folgt geändert:

1.) Zu Anlage (1) Studienablaufplan

Die Anlage (1) Studienablaufplan der Studienordnung für den Bachelorstudiengang Internationales Management (StudO-IMB) wird neu gefasst. Die neue Fassung der Anlage (1) Studienablaufplan ist dieser Änderungssatzung als Anlage beigefügt.

2.) Zu Anlage (2) Modulbeschreibungen

In Anlage (2) Modulbeschreibungen werden die Modulbeschreibungen der Module Buchführung und Bilanzierung, Introduction to International Management, International Controlling, International Economics, International Marketing, Bachelor Arbeit, Kosten- und Leistungsrechnung, Mikroökonomik I, Mikroökonomik II, Rechnungswesen und Controlling, Marketing, Materialwirtschaft und Logistik, Produktion, Steuerlehre, Unternehmensführung, International Taxation, International Business Law, Projektarbeit in der Praxisphase, Intercultural Communication, Erste Wirtschaftsfremdsprache I und II und Zweite Wirtschaftsfremdsprache neu gefasst. Die neue Fassung der Modulbeschreibungen ist dieser Änderungssatzung als Anlage beigefügt.

2.) Zu Anlage (3) Praktikumsordnung

§ 6 Abs. 5 der Praktikumsordnung wird wie folgt neu gefasst:

„(5) Die Praxisphase soll im Ausland absolviert werden. Eine Praxisphase bei einem Unternehmen in Deutschland wird nur bewilligt, wenn es sich um einen ausländischen Studierenden handelt oder der betreuende Professor festgestellt hat, dass die vorgesehenen Aufgaben einen ausreichend hohen Anteil an Auslandsbezug aufweisen.“

§ 6 Abs. 6 der Praktikumsordnung wird ersatzlos gestrichen.

§ 8 Abs. 1

An § 8 Abs. 1 der Praktikumsordnung wird folgender Satz 4 angefügt:

„Sie ist in englischer Sprache anzufertigen, sofern nicht vom betreuenden Professor eine Anfertigung in einer anderen Sprache gefordert wird.“

Artikel 2

(1) Diese Änderungssatzung zur Studienordnung für den Bachelorstudiengang Internationales Management tritt mit Wirkung zum Wintersemester 2008/2009 in Kraft und gilt erstmals für Studierende, die ihr Studium im Wintersemester 2008/2009 aufnehmen. Sie wird an der HTWK Leipzig bekannt gemacht.

(2) Diese Änderungssatzung zur Studienordnung für den Bachelorstudiengang Internationales Management (StudO-IMB) an der HTWK Leipzig wurde ausgefertigt aufgrund der Beschlüsse des Fachbereichsrates des Fachbereiches Wirtschaftswissenschaften vom 04. Juni 2008 und des Senats der HTWK Leipzig vom 11. Juni 2008. Sie wurde am 16. Dezember 2008 durch das Rektoratskollegium genehmigt.

Leipzig, den 16. Dezember 2008

Der Rektor
der Hochschule für Wirtschaft, Technik und Kultur (FH)

Prof. Dr.-Ing. H. Milke

*) Das Studium generale ist Prüfungsvorleistung für die Bachelorarbeit.

Bachelor-Studiengang International Management

Anlage (1): Studienablaufplan

Leistungspunkte (= ECTS)/Semester

Leistungspunkte
ECTS
Summe

Semester:

1. Mathematik

- 1.1.1 Modul Wirtschaftsmathematik
- 1.2.1 Modul Wirtschaftsstatistik

2. Grundlagen der BWL

- 2.1.2 Modul Introduction to International Management
- 2.2.2 Modul Buchführung/Bilanzierung
- 2.1.3 Modul Kosten- und Leistungsrechnung

3. Recht

- 3.1.4 Modul Bürgerliches Recht und Handelsrecht
- 3.2.3 Modul Arbeitsrecht / Gesellschaftsrecht
- 3.5.1 Modul Öffentliches Wirtschaftsrecht

4. Volkswirtschaftslehre

- 4.1.5 Modul Mikroökonomie I = Einführung
- 4.2.4 Modul Mikroökonomie II = Markt und Wettbewerb

5. Wirtschaftsinformatik

- 5.1.6 Modul Wirtschaftsinformatik I: Grundlagen der Wirtschaftsinformatik
- 5.3.1 Modul Wirtschaftsinformatik II: Programmierung und PC-Datenbanken
- 5.6.1 Modul Wirtschaftsinformatik III: Systementwicklung u. Anwendungssysteme

6. Funktionallehren der Betriebswirtschaft

- 6.3.2 Modul Rechnungswesen/Controlling
- 6.2.5 Modul Marketing
- 6.5.2 Modul Materialwirtschaft/Logistik
- 6.3.3 Modul Personalwirtschaft
- 6.5.3 Modul Produktion
- 6.3.4 Modul Steuerlehre
- 6.5.4 Modul Unternehmensführung
- 6.6.2 Modul Finanzwirtschaft

7. Sozial- und Methodenkompetenz

- 7.1.7 Modul Erste Wirtschaftsfremdsprache I
- 7.2.7 Modul Erste Wirtschaftsfremdsprache II
- 7.3.5 Modul Zweite Wirtschaftsfremdsprache
- 7.4.1 Modul Praxisphase mit Projektarbeit *)
- 7.3.6 Modul Intercultural Communication

8. International Management Core Modules

- 8.5.5 Modul International Taxation
- 8.5.6 Modul International Business Law
- 8.3.7 Modul International Economics
- 8.3.8 Modul International Marketing
- 8.6.3 Modul International Controlling
- 8.6.4 Modul International Business Management

9. Abschlussprüfung

- 9.6.5 Modul Bachelorarbeit/Mündliche Abschlussprüfung **)

	1	2	3	4	5	6	
5							5
		4					4
6							6
		6					6
5							5
5							5
		4					4
					5		5
5							5
		4					4
3							3
			4				4
						5	5
			5				5
		5					5
					5		5
			5				5
					5		5
						5	5
6*							6
		3**					3
			4				4
				16/6			22
			4				4
					5		5
					5		5
			5				5
			5				5
						5	5
						5	5
							10
Summe ECTS	35	26	37	22	30	30	180
Abzuschließende Module	7	6	8	2	6	5	34

*) In Verbindung mit der wissenschaftlichen Projektarbeit ist ein Praxiskontakt von mindestens 12 Wochen = 16 ECTS vorgesehen. Die hier vergebenen Leistungspunkte (16 ECTS) gehen nicht in die Gewichtung der Abschlussnote mit ein.
 **) Das Studium Generale ist mit einer Teilnahmeverpflichtung ohne Prüfung innerhalb eines Sommer- bzw. Wintersemester vorgesehen und ist eine Prüfungsvorleistung für das Modul „Bachelorarbeit/Mündliche Abschlussprüfung“.

*bei Englisch als Erstsprache 3 ECTS

** bei Englisch als Erstsprache 6 ECTS

Modulnummer:

x.x.x = Die erste Zimmer der Modulnummer bezeichnet die Modulgruppe, die zweite das empfohlene Semester, die dritte die laufende Nummer der Prüfung im entsprechenden Semester.

Bachelor-Studiengang International Management

Anlage (2): Modulbeschreibungen

1. Mathematik

- 1.1.1 Modul Wirtschaftsmathematik
- 1.2.1 Modul Wirtschaftsstatistik

2. Grundlagen der BWL

- 2.1.2 Modul Introduction to International Management
- 2.2.2 Modul Buchführung / Bilanzierung
- 2.1.3 Modul Kosten- und Leistungsrechnung

3. Recht

- 3.1.4 Modul Bürgerliches Recht und Handelsrecht
- 3.2.3 Modul Arbeitsrecht / Gesellschaftsrecht
- 3.5.1 Modul Öffentliches Wirtschaftsrecht

4. Volkswirtschaftslehre

- 4.1.5 Modul Mikroökonomie I = Einführung
- 4.2.4 Modul Mikroökonomie II = Markt und Wettbewerb

5. Wirtschaftsinformatik

- 5.1.6 Modul Wirtschaftsinformatik I: Grundlagen der Wirtschaftsinformatik
- 5.3.1 Modul Wirtschaftsinformatik II: Programmierung und PC-Datenbanken
- 5.6.1 Modul Wirtschaftsinformatik III: Systementwicklung und Anwendungssysteme

6. Funktionallehren der Betriebswirtschaft

- 6.3.2 Modul Rechnungswesen/Controlling
- 6.2.5 Modul Marketing
- 6.5.2 Modul Materialwirtschaft / Logistik
- 6.3.3 Modul Personalwirtschaft
- 6.5.3 Modul Produktion
- 6.3.4 Modul Steuerlehre
- 6.5.4 Modul Unternehmensführung
- 6.6.2 Modul Finanzwirtschaft

7. Sozial- und Methodenkompetenz

- 7.1.7 Modul Erste Wirtschaftsfremdsprache I
- 7.2.6 Modul Erste Wirtschaftsfremdsprache II
- 7.3.5 Modul Zweite Wirtschaftsfremdsprache
- 7.4.1 Modul Praxisphase mit Projektarbeit
- 7.3.6 Modul Intercultural Communication

8. International Management Core Modules

- 8.5.5 Modul International Taxation
- 8.5.6 Modul International Business Law
- 8.3.7 Modul International Economics
- 8.3.8 Modul International Marketing
- 8.6.3 Modul International Controlling
- 8.6.4 Modul International Business Management

9. Abschlussmodul

- 9.6.5 Modul Bachelorarbeit/Mündliche Abschlussprüfung *)



**Hochschule
für Technik, Wirtschaft
und Kultur Leipzig (FH)**
Leipzig University
of Applied Sciences

Fachbereich Wirtschaftswissenschaften
Bachelor-Studiengang International Management

Modul-Nr. 2.1.2

Grundlagen der BWL
Modul: Introduction to International Management

Verantwortlich:

Prof. Dr. Rüdiger Wink

Regelsemester	WS	SS	1. Semester (jährlich)			
Leistungspunkte (LP) *)	6					
Unterrichtssprache	Englisch					
Lehrinhalte	<p>Zu Beginn des ersten Semester wird eine 30stündige einführende Projektarbeit angeboten, die den Studierenden anhand praktischer Beispiele und Fallstudien verdeutlichen wird, was Gegenstand des Studiengangs ist, welche auf welche Weise Erkenntnisse gewonnen und im Folgenden vermittelt werden sollen. Auch Grundelemente wissenschaftlichen Arbeitens werden in diesem Rahmen vermittelt.</p> <p>Der Schwerpunkt der Lehrveranstaltung besteht aus einer Verknüpfung einführender Elemente in betriebswirtschaftliche Grundmodelle und Funktionallehren mit Elementen und Aufgabenstellungen mit speziell internationaler Ausrichtung. Wesentliche Inhalte umfassen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Organisation und betriebswirtschaftliche Aufgabenstellungen - Zielsetzungen, Zielsysteme und Erfolgsmessung - Einführung in Funktionallehren - Besonderheiten internationaler Unternehmensentscheidungen - Entwicklungsdeterminanten weltweiter Wirtschaftsräume 					
Lernziele	<p>Die Studenten sollen in die Lage versetzt werden, betriebswirtschaftliche Fragestellungen mit internationalem Bezug zu analysieren und Lösungsansätze zu erarbeiten. Sie sollen die Besonderheiten internationaler Unternehmenstätigkeit verstehen und Bestimmungsfaktoren internationaler Unternehmensentscheidung erkennen. Darüber hinaus sollen sie wesentliche Methoden wissenschaftlichen Arbeitens anwenden können und soziale Kompetenzen im Rahmen von Gruppenarbeiten entwickelt haben.</p>					
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine					
Arbeitslast	<p>180 Stunden, davon 48 Stunden Präsenzzeit 70 Stunden angeleitetes Selbststudium 30 Stunden Vorbereitung Präsentation und Referat 2 Stunden Klausur</p> <p>30 Stunden Einführende Projektarbeit</p>					
Prüfungsvorleistungen	Keine					
Lehrinhaltsformen und Prüfungen	Lehrinhalte	SWS			Prüfungen	Leistungspunkte*)
		V	S	P/Ü		
		2	1	2	Klausur (90 Min.) / Präsentation und Referat	6
					Gewichtung 2 : 1	
Weiterführende Literaturempfehlungen	<p>Cavusgil, T.; Knight, G.; Riesenberger, J.: International Business: Strategy, Management, and the New Realities, Pearson 2008. Robbins, S.P.; De Cenzo, D.A.: Fundamentals of Management: International Edition, 6th ed., Pearson 2008.</p>					

*) 1 Leistungspunkt (LP) = 30 Aufwandsstunden

	Rugman, A.M.; Hodgetts, R.M.: International Business, Prentice Hall, 3rd ed., Harlow (Essex) 2003.
Verwendbarkeit	BA International Management



**Hochschule
für Technik, Wirtschaft
und Kultur Leipzig (FH)**

Leipzig University
of Applied Sciences

Fachbereich Wirtschaftswissenschaften
Bachelor-Studiengang International Ma-
nagement

Dozentin
verantwortlich

Modul-Nr. 2.1.3

Grundlagen der BWL

Modul: Kosten- und Leistungsrechnung

Prof. Dr. Seyffert

Regelsemester	WS	SS	1. Semester (jährlich)
Leistungspunkte (LP) *)	5		
Unterrichtssprache	Deutsch		
Lehrinhalte	<ol style="list-style-type: none"> 1. Grundlagen der Kostenrechnung <ol style="list-style-type: none"> 1.1 Ziele und Stellung der Kostenrechnung innerhalb des Rechnungswesens 1.2 Teilbereiche der Kostenrechnung 1.3 Grundbegriffe 1.4 Kostenrechnungssysteme 1.5 Prinzipien der Kosten- und Leistungsrechnung 2. Kostenrechnung als Vollkostenrechnung <ol style="list-style-type: none"> 2.1 Kostenartenrechnung 2.2 Kostenstellenrechnung 2.3 Kostenträgerrechnung <ol style="list-style-type: none"> 2.3.1 Aufgaben und Grundbegriffe 2.3.2 Kalkulationsverfahren 2.3.3 Kostenträgerzeitrechnung 3. Teilkostenrechnung <ol style="list-style-type: none"> 3.1 Mängel der traditionellen Vollkostenrechnung 3.2 Allgemeine Merkmale der Teilkostenrechnung 3.3 Teilkostenrechnungssysteme <ol style="list-style-type: none"> 3.3.1 Einstufige Deckungsbeitragsrechnung (Direct costing) 3.3.2 Mehrstufige Deckungsbeitragsrechnung (Fixkostendeckungsrechnung) 3.3.3 Deckungsbeitragsrechnung auf der Basis relativer Einzelkosten 3.4 Besondere Entscheidungshilfen in der Deckungsbeitragsrechnung <ol style="list-style-type: none"> 3.4.1 Break-even-point 3.4.2 Preisgrenzen 3.4.3 Produktauswahl/Programmgestaltung 		
Lernziele	<p>Vermittlung von Kenntnissen der Grundlagen der Kosten- und Erlösrechnung und der traditionellen Kostenrechnungssysteme. Die Studierenden erlangen die Fähigkeit zur Durchführung der Kostenarten-, der Kostenstellen- und der Erfolgsrechnung, der Kalkulation und der Anwendung der Teilkostenrechnung. Sie gewinnen Einsicht in praktische Probleme der Kostenrechnung in Fallstudien.</p>		
Voraussetzungen für die Teilnahme	<p>Es wird empfohlen, das Modul Allgemeine BWL (Modul-Nr. 2.1.2) erfolgreich absolviert zu haben.</p>		
Arbeitslast	<p>150 Stunden, davon 48 Stunden Präsenzzeit 80 Stunden angeleitetes Selbststudium 2 Stunden Klausur 20 Stunden Vorbereitung Referat</p>		

*) 1 Leistungspunkt (LP) = 30 Aufwandsstunden

Prüfungsvorleistungen	(Gruppen-)Referat (bewertet oder unbewertet) im Rahmen von Übungen und Fallstudien als Voraussetzung für die Klausur am Ende des Moduls.					
Lehreinheitsformen und Prüfungen	Lehreinheiten	SWS			Prüfungen	Leistungspunkte*)
		V	S	P/Ü		
		2	2		Klausur (90 Min.)	5
Weiterführende Literaturempfehlungen	Haberstock, L.:	Kostenrechnung 1, Steuer- und Wirtschaftsverlag, Hamburg				
	Däumler/Grabe:	Kostenrechnung 1 und 2 Verlag Neue Wirtschafts-Briefe, Herne/Berlin				
	Ebert, G.:	Kosten- und Leistungsrechnung, Gabler Verlag, Wiesbaden				
	Olfert:	Kostenrechnung, Kiehl Verlag Ludwigshafen				
Verwendbarkeit	Bachelor Betriebswirtschaft und International Management Dieses Modul ist auch verwendbar bei der Ausbildung von Wirtschafts-Ingenieuren.					

*) 1 Leistungspunkt (LP) = 30 Aufwandsstunden



**Hochschule
für Technik, Wirtschaft
und Kultur Leipzig (FH)**

Leipzig University
of Applied Sciences

Fachbereich Wirtschaftswissenschaften
Bachelor-Studiengang International Mana-
gement

Modul-Nr. 2.2.2

Grundlagen der BWL

Modul: Buchführung/Bilanzierung

Prof. Dr. Andreas H. Piel

Dozent
verantwortlich

Regelsemester	WS	SS	2. Semester (jährlich)
Leistungspunkte (LP) *)		6	
Unterrichtssprache	deutsch		
Lehrinhalte	<p>Den Studierenden werden die Technik der Buchführung sowie Grundkenntnisse über den handelsrechtlichen Jahresabschluss vermittelt.</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. DIE FINANZBUCHHALTUNG ALS GRUNDLAGE DES RECHNUNGSWESENS 2. GRUNDLAGEN DER BUCHHALTUNG 3. TECHNIK DER BUCHHALTUNG <ol style="list-style-type: none"> 3.1. Erfolgsneutrale Buchungsvorgänge 3.2. Erfolgswirksame Buchungsvorgänge 3.3. Eigenkapitalkonto und Privatkonto 3.4. Buchen des Warenverkehrs 3.5. Verbuchung mit Umsatzsteuer 3.6. Verbuchung der Produktion industrieller Erzeugnisse 3.7. Verbuchung des Zahlungsverkehrs 3.8. Verbuchung des Personalaufwands 3.9. Behandlung von Steuern 4. ORGANISATION DER BUCHFÜHRUNG 5. ANSATZ UND BEWERTUNG VON BILANZPOSITIONEN <ol style="list-style-type: none"> 5.1 HGB und GoB 5.2 Begrenzung der Bilanzpositionen auf Vermögensgegenstände, Schulden und Rechnungsabgrenzungsposten 5.3 Ansatz und Bewertung von Vermögensgegenständen 5.4 Die Rechnungsabgrenzungsposten 5.5 Sonstige Aktiva: Bilanzierungshilfen und Bilanzhilfsposten 5.6 Schulden/Fremdkapital 5.7 Das Eigenkapital als Saldogröße 		
Lernziele	Neben der reinen Technik soll insbesondere der praktische Bezug herausgestellt werden: So sollen die Studierenden verstehen, auf welche Art reale Sachverhalte im Jahresabschluss einer Unternehmung dargestellt werden können bzw. müssen.		
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine. Es wird jedoch dringend empfohlen, das parallel angebotene Modul „Allgem. BWL“ zu besuchen. Eine Vorbereitung durch stofflich parallel laufende Lehrbücher ist möglich.		
Arbeitslast	<p>Neben der Anwesenheit in der Lehrveranstaltung (seminaristischer Stil mit Vorlesung und Übung) ist für die Vor- und Nachbereitung ein jeweils mindestens ebenso hoher Zeitaufwand einzuplanen:</p> <p>180 Stunden, davon 60 Stunden Präsenzzeit (16 Wochen x [5 x 0,75 h LV]) 118 Stunden angeleitetes Selbststudium 2 Stunden Klausur</p>		
Prüfungsvorleistungen	Keine		

*) 1 Leistungspunkt (LP) = 30 Aufwandsstunden

Lehrinheitsformen und Prüfungen	Lehrinheiten	SWS			Prüfungen	Leistungspunkte*)
		V	S	P/Ü		
	Buchführung / Bilanzierung	1	2	2	Klausur (90 Min.)	6
Weiterführende Literaturempfehlungen	Döring, Ulrich / Buchholz, Rainer: „Buchführung und Jahresabschluss“; neueste Auflage					
Verwendbarkeit	Dieses Modul, welches jedes Wintersemester angeboten werden soll, ist verwendbar bei der Ausbildung von Wirtschaftsingenieur-Studiengängen im Grundstudium und bei Bachelor-Studiengängen der Betriebswirtschaft und des International Management.					

*) 1 Leistungspunkt (LP) = 30 Aufwandsstunden



**Hochschule
für Technik, Wirtschaft
und Kultur Leipzig (FH)**

Leipzig University
of Applied Sciences

Fachbereich Wirtschaftswissenschaften
Bachelor-Studiengang International Mana-
gement

Volkswirtschaftslehre
Modul Mikroökonomie I: Einführung

Prof. Dr. Carsten Vogt

Modul-Nr. 4.1.5

Dozent
verantwortlich

Regelsemester	WS	SS	1.Semester (jährlich)			
Leistungspunkte (LP) *)	5					
Unterrichtssprache	Deutsch/Englisch					
Lehrinhalte	<p>In diesem Modul werden Studierenden die grundlegenden Prinzipien und Modelle der Mikroökonomie einführend vermittelt. Kernelemente umfassen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Das elementare volkswirtschaftliche Marktmodell von Angebot und Nachfrage - Konsumententheorie, Produktions-, Kosten- und Angebotstheorie - Funktionsweise von Wettbewerbsmärkten. 					
Lernziele	<p>Studierende sollen nach erfolgreicher Teilnahme in der Lage sein,</p> <ul style="list-style-type: none"> - Marktprozesse mithilfe des Angebots-Nachfragemodells zu verstehen und das Modell anzuwenden - Zu verstehen, warum Märkte eine vorzugswürdige Organisationsform für Volkswirtschaften darstellen - Die Funktion des Wettbewerbs für die Erreichung volkswirtschaftlicher Effizienz zu verstehen. 					
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine					
Arbeitslast	<p>150 Stunden, davon 48 Stunden Präsenzzeit 100 Stunden angeleitetes Selbststudium 2 Stunden Klausur</p>					
Prüfungsvorleistungen	Keine					
Lehrinheitsformen und Prüfungen	Lehrinheiten	4 SWS			Prüfungen	Leistungspunkte*)
		V	S	P/Ü		
		4				
Weiterführende Literaturempfehlungen	<p>Pindyck, R.S., Rubinfeld, D.L.: Mikroökonomie, München, 1998 Varian, H.R.: Grundzüge der Mikroökonomik, München, 2001 Mankiw, N.G.: Grundzüge der Volkswirtschaftslehre, Stuttgart, 2001</p>					
Verwendbarkeit	Bachelor Betriebswirtschaftslehre; International Management					

*) 1 Leistungspunkt (LP) = 30 Aufwandsstunden



**Hochschule
für Technik, Wirtschaft
und Kultur Leipzig (FH)**

Leipzig University
of Applied Sciences

Fachbereich Wirtschaftswissenschaften
Bachelor-Studiengang International Mana-
gement

Modul-Nr. 4.2.4

Volkswirtschaftslehre
Modul Mikroökonomie II: Markt und Wettbewerb

Dozent
verantwortlich

Prof. Dr. Carsten Vogt

Regelsemester	WS	SS	2. Semester (jährlich)			
Leistungspunkte (LP) *)		4				
Unterrichtssprache	Englisch					
Lehrinhalte	<p>In diesem Modul werden die grundlegenden Konzepte zum Verständnis von Markt- und Wettbewerbsprozessen vermittelt und auf konkrete Fälle angewandt. Kernelemente sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> - ökonomische Funktionen von Markt und Wettbewerb - „Markt- und Wettbewerbsversagen“ versus „Politikversagen“ - Marktprozesse, Strukturwandel und soziale Sicherung. 					
Lernziele	<p>Studierende sollen nach erfolgreicher Teilnahme in der Lage sein,</p> <ul style="list-style-type: none"> - Funktionen von Markt und Wettbewerb in einer Marktwirtschaft zu verstehen, - Folgen politischer Eingriffe in Markt und Wettbewerb zu verstehen, - Zielkonflikte und Verknüpfungen zwischen Markteffizienz und sozialer Sicherung zu verstehen, - die allgemeinen Konzepte auf unternehmerische Fallentscheidungen anzuwenden. 					
Voraussetzungen für die Teilnahme	Besuch der Veranstaltung Mikroökonomie I bzw. Vorliegen entsprechender Kenntnisse					
Arbeitslast	<p>120 Stunden, davon 36 Stunden Präsenzzeit 62 Stunden angeleitetes Selbststudium 20 Stunden Vorbereitung Referat 2 Stunden Prüfung</p>					
Prüfungsvorleistungen	Keine					
Lehrinheitsformen und Prüfungen	Lehrinheiten	SWS			Prüfungen	Leistungspunkte*)
		V	S	P/Ü		
		2	1			
				Gewichtung 2 zu 1	4	
Weiterführende Literaturempfehlungen	<p>Krugman, P.R.; Obstfeld, M.: Internationale Wirtschaft. Theorie und Politik der Außenwirtschaft, Pearson; München et al. Fritsch, M.; Wein, T.; Ewers, H.-J.: Marktversagen und Wirtschaftspolitik. Mikroökonomische Grundlagen staatlichen Handelns, München; Vahlen. Bartling, H.; Luzius, F.: Grundzüge der Volkswirtschaftslehre, Vahlen, München. Sherman, R.: Market Regulation, Addison Wesley, Boston et al., 2008.</p>					
Verwendbarkeit	Bachelor Betriebswirtschaftslehre; International Management					

*) 1 Leistungspunkt (LP) = 30 Aufwandsstunden



**Hochschule
für Technik, Wirtschaft
und Kultur Leipzig (FH)**

Leipzig University
of Applied Sciences

Fachbereich Wirtschaftswissenschaften
Bachelor-Studiengang International Mana-
gement

Dozent
verantwortlich

Modul-Nr. 6.2.5

Grundlegende BWL-Funktionallehren
Modul: Marketing

Prof. Dr. Christian Schleuning

Regelsemester	WS	SS	2. Semester (jährlich)
Leistungspunkte (LP) *)		5	
Unterrichtssprache	deutsch		
Lehrinhalte	<p>Der Inhalt vermittelt die Philosophie, die Strategien und die Instrumente des Marketing, um ein Unternehmen ganzheitlich (!) markt- bzw. kundenorientiert zu führen. Neben dem klassischen absatzpolitischen Instrumentarium werden ausgewählte Aspekte des Konsumentenverhaltens, der Kundenanalyse/-steuerung sowie der Markt- und Meinungsforschung behandelt..</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Wesen, Philosophie des Marketingansatzes 2. Marketinginformationen <ol style="list-style-type: none"> 2.1 Grundlagen und Grundbegriffe des Marketing 2.2 Einführung in die Marktforschung 2.3 Marktanalyse und Überleitung zum strategischen Marketing 3. Marketinginstrumentarium <ol style="list-style-type: none"> 3.1 Angebotspolitische Instrumente 3.2 Preispolitische Instrumente 3.3 Distributionspolitische Instrumente 3.4 Kommunikationspolitische Instrumente 4. Weitere Vertiefungen <ol style="list-style-type: none"> 4.1 Kundenanalyse und Segmentierungsansätze 4.2 eCommerce und Dialogmarketing 		
Lernziele	<p>Qualifikationsziel ist die Bedeutung des modernen Marketing in seiner Konsequenz für die gesamte Unternehmung zu verstehen. Der Student soll die Zusammenhänge, die innerhalb des Unternehmens und die zwischen den einzelnen Marketingteilbereichen bestehen, erkennen (Marketing verstanden als Konzept zur Unternehmensführung) und umsetzen können. Auf dieser Basis wird er in die Lage versetzt, den Marketingansatz - in seinem Verständnis als angewandte Wissenschaft – auf konkrete Aufgabenstellungen zu übertragen und anzuwenden und ein Unternehmen marktorientiert zu steuern.</p>		
Voraussetzungen für die Teilnahme	Einführung in die ABWL.		
Arbeitslast	<p>150 Stunden, davon 48 Stunden Präsenzzeit 60 Stunden angeleitetes Selbststudium 40 Stunden Vorbereitung „dokumentiertes Referat“ 2 Stunden Klausur</p>		
Prüfungsvorleistungen	Dokumentiertes Referat		

*) 1 Leistungspunkt (LP) = 30 Aufwandsstunden

Lehrinhaltsformen und Prüfungen	Lehrinhalte	SWS			Prüfungen	Leistungspunkte*)
		V	S	P/Ü		
		2	2		Klausur (90 Min.)	5
Grundlegende Literaturempfehlungen	<ul style="list-style-type: none"> • Bruhn (*): Marketing, Wiesbaden. • Kotler (*): Marketing Management, 11. Auflage, New Jersey (bzw. die deutsche Ausgabe von Kotler / Bliemel). • Meffert (*): Marketing, Wiesbaden. (*) Jeweils aktuelle Auflage					
Verwendbarkeit	In Studiengängen mit betriebswirtschaftlicher Ausbildung					

*) 1 Leistungspunkt (LP) = 30 Aufwandsstunden



**Hochschule
für Technik, Wirtschaft
und Kultur Leipzig (FH)**
Leipzig University
of Applied Sciences

Fachbereich Wirtschaftswissenschaften
Bachelor-Studiengang International
Management

Modul-Nr. 6.3.2

Grundlegende BWL-Funktionallehren
Modul: Rechnungswesen/Controlling

Dozententeam Prof. Dr. Seyffert / Prof. Dr. Piel / Prof. Dr. Vielmeyer
verantwortlich

Regelsemester	WS	SS	3. Semester (jährlich)			
Leistungspunkte (LP) *)	5					
Unterrichtssprache	Deutsch/Englisch					
Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> - Grundlagen des Controlling, Controlling in ausgewählten Unternehmens- und Wirtschaftsbereichen - Grundlagen des Kosten – Controlling, Plan-Kostenrechnung - Grundlagen des Finanz-Controlling - Einführung in die Internationale Rechnungslegung - Einführung in die Konzernrechnungslegung 					
Lernziele	<ul style="list-style-type: none"> - Kenntnis der Grundlagen und der Stellung des Controlling als Instrument der Unternehmensführung, vertiefte Einsicht in praktische Probleme des operativen Controlling sowie grundlegende Methodenkenntnisse. Erwerb von konzeptionellen und instrumentellen Fähigkeiten - Kenntnis der Grundlagen von Jahresabschlüssen nach Internationalen Rechnungslegungsnormen. Die Studierenden sollen in die Lage versetzt werden, einen nach IFRS/US-GAAP aufgestellten Jahresabschluss lesen und interpretieren zu können. - Kenntnis der Besonderheiten des Konzernabschlusses. Die Studierenden sollen in die Lage versetzt werden, die Besonderheiten eines Konzernabschlusses in Abgrenzung zum Einzelabschluss zu kennen und zu erkennen. 					
Voraussetzungen für die Teilnahme	Es wird empfohlen, das parallel laufende Modul Kosten- und Leistungsrechnung zu besuchen sowie die Module Buchführung und Bilanzierung absolviert zu haben.					
Arbeitslast	150 Stunden, davon 48 Stunden Präsenzzeit 60 Stunden angeleitetes Selbststudium 20 Stunden Vorbereitung Referat 20 Stunden Projektarbeit 2 Stunden Klausur					
Prüfungsvorleistungen	Projektarbeit / Referat / Präsentation (bewertet oder unbewertet) im Rahmen von Übungen und Fallstudien als Voraussetzung für die Klausur am Ende des Moduls					
Lehrinheitsformen und Prüfungen	Lehrinheiten	SWS			Prüfungen	Leistungspunkte*)
		V	S	P/Ü		
		2		2	Klausur (90 Min.)	5
Weiterführende Literaturempfehlungen	Deyhle, A. Controller-Praxis, Offenburg Horváth, P. Controllingkonzept, München Weber, J. Einführung in das Controlling, Stuttgart Ziegenbein, K. Controlling, Ludwigshafen Coenenberg, A.G. Kostenrechnung und Kostenanalyse, Landsberg/Lech Pellens, B. et al.: Internationale Rechnungslegung, Stuttgart Buchholz, R.: Internationale Rechnungslegung, Berlin					
Verwendbarkeit	In Studiengängen mit betriebswirtschaftlicher Ausbildung					

*) 1 Leistungspunkt (LP) = 30 Aufwandsstunden



**Hochschule
für Technik, Wirtschaft
und Kultur Leipzig (FH)**

Leipzig University
of Applied Sciences

Fachbereich Wirtschaftswissenschaften
Bachelor-Studiengang International Mana-
gement

Modul-Nr- 6.3.4

Grundlegende BWL–Funktionallehren
Modul: Steuerlehre

Dozent
verantwortlich

Prof. Dr. Johannes Ditges

Regelsemester	WS	SS	3. Semester (jährlich)
Leistungspunkte (LP) *)	5		
Unterrichtssprache	Deutsch		
Lehrinhalte	<p>Besteuerung natürlicher und juristischer Personen</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Grundlagen der Besteuerung <ol style="list-style-type: none"> 1.1 Steuerhoheit 1.3 Grundlagen des Besteuerungsverfahrens 2. Einkommensteuer <ol style="list-style-type: none"> 2.1 Aufbau des Einkommensteuergesetzes 2.2 Persönliche und sachliche Steuerpflicht 2.3 Ermittlung der Einkünfte 2.4 Die sieben Einkunftsarten 2.5 Ermittlung des Einkommens 2.6 Ermittlung des zu versteuernden Einkommens 2.7 Veranlagungsformen 2.8 Ermittlung der Einkommensteuern sowie der Zuschlagsteuern 2.9 Schlusskontrolle 3. Körperschaftsteuer <ol style="list-style-type: none"> 3.1 Steuerpflicht 3.2 Ermittlung des körperschaftsteuerpflichtigen Einkommens 3.3 Besteuerung des Gesellschafters 3.4 Organschaft 3.5 Schlusskontrolle 4. Gewerbesteuer <ol style="list-style-type: none"> 4.1 Steuerpflicht 4.2 Ermittlung des Gewerbeertrags 4.3 Festsetzung der Gewerbesteuer 4.4 Schlusskontrolle 5. Umsatzsteuer <ol style="list-style-type: none"> 5.1 Grundlagen 5.2 Steuerbarkeit 5.3 Ort der Lieferung und Leistung 5.4 Steuerbefreiungen 5.5 Formale Voraussetzungen (Rechnungen) 5.6 Vorsteuerabzug 5.7 Besteuerungsverfahren 5.8 Kleinunternehmen 		

*) 1 Leistungspunkt (LP) = 30 Aufwandsstunden

Lernziele	Steuerlehre soll die Fähigkeit vermitteln, steuerlich unkomplizierte Sachverhalte fachgerecht zu würdigen, zu bearbeiten und unter Zuhilfenahme einschlägiger Software formgerecht Steuererklärungen abzugeben.					
Voraussetzungen für die Teilnahme	Es ist empfohlen, erfolgreich Module, die Buchführung und Bilanzierung zum Gegenstand absolviert zu haben. Grundlagenkenntnisse des Schuldrechtes und des Gesellschaftsrechtes.					
Arbeitslast	150 Stunden, davon 48 Stunden Präsenzzeit 100 Stunden angeleitetes Selbststudium 2 Stunden Klausur					
Prüfungsvorleistungen	Keine					
Lehrinheitsformen und Prüfungen		SWS				Leistungspunkte*) 5 ECTS
	Lehreinheiten	V	S	P/Ü	Prüfungen	
		2	2		Klausur (90 Min.)	
Weiterführende Literaturempfehlungen	<p>Gesetze und Richtlinien: Textausgaben, Stand 1.1. 2005</p> <p>z. B. „Wichtige Steuergesetze“ und „Wichtige Steuerrichtlinien“ NWB – Verlag Herne/Berlin</p> <p>Beck'sche Textausgaben, DTV – Verlag</p> <p>Aktuelle Steuergesetze und Steuerrichtlinien sind unverzichtbar!</p> <p>Lehrbücher:</p> <p>Bornhofen, M.: Steuerlehre 1; Steuerlehre 2 ;Gabler-Verlag (dazu gibt es jeweils Lösungshefte)</p> <p>Ditges, J.; Arendt, U.: Bilanzen, 11. Auflage, Kiehl-Verlag</p> <p>Grefe, C.: Unternehmenssteuern, 7.Auflage, Kiehl-Verlag</p> <p>Stobbe, T.: Steuern kompakt, 4. Aufl., Verlag Wissenschaft & Praxis</p> <p>Die Folien entstammen im Wesentlichen aus Bornhofen: Steuerlehre 1 und 2, z.T. auch aus den anderen angegebenen Quellen.</p> <p>Hinsichtlich weiterführender Literatur vgl. Hinweise zum Modul „Betriebswirtschaftliche Steuerlehre“</p>					
Verwendbarkeit	In Studiengängen mit betriebswirtschaftlicher Ausbildung					

*) 1 Leistungspunkt (LP) = 30 Aufwandsstunden



**Hochschule
für Technik, Wirtschaft
und Kultur Leipzig (FH)**

Leipzig University
of Applied Sciences

Fachbereich Wirtschaftswissenschaften
Bachelor-Studiengang International Mana-
gement

Modul-Nr. 6.5.2

Grundlegende BWL-Funktionallehren
Modul: Materialwirtschaft/Logistik

Dozentin
verantwortlich

Prof. Dr. Brigitte John

Regelsemester	WS	SS	5. Semester (jährlich)		
Leistungspunkte (LP) *)	5				
Unterrichtssprache	Deutsch				
Lehrinhalt	Vermittlung von Grundwissen zu Materialwirtschaft und unternehmensinterner Logistik mit Schnittstellen zur externen Logistik. Die Teilnehmer werden in die Lage versetzt, in logistischen Subsystemen und Teilprozessen, beginnend bei der strategischen und operativen Güterbeschaffung über die Güterdisposition, die Lagerhaltung, den Transport und die Verpackung, das Qualitätsmanagement bis hin zur Gütererentsorgung betriebswirtschaftlich begründete Entscheidungen treffen zu können.				
Lernziele	Befähigung zum ganzheitlichen betriebswirtschaftlichen Denken in bereichs- und unternehmensübergreifenden Prozessen des Güter- und Informationsflusses sowie zur Gestaltung logistischer Kreisläufe in logistischen Netzwerken unter Optimierungsaspekten.				
Voraussetzungen für die Teilnahme	Empfohlen ist der erfolgreiche Abschluss der Module Allgemeine Betriebswirtschaftslehre, Buchführung/Bilanzierung, Kosten- und Leistungsrechnung, Wirtschaftsmathematik, Wirtschaftsstatistik sowie Grundlagen der Wirtschaftsinformatik. Zeitgleiche Belegung des Moduls Produktion.				
Arbeitslast	150 Stunden, davon 48 Stunden Präsenzzeit 80 Stunden angeleitetes Selbststudium 20 Stunden Referat / Belegarbeit 2 Stunden Prüfung				
Prüfungsvorleistungen	Bekanntgabe zu Beginn der Lehrveranstaltung (Referat, Belegarbeit)				
Lehrinheitsformen und Prüfungen	SWS			Prüfungen	Leistungspunkte*)
	Lehreinheiten	V	S		
		4			Klausur (90 Min.)
Weiterführende Literaturempfehlungen	Die jeweils letzte Auflage von: Bichler, K.: Beschaffungs- und Lagerwirtschaft. Wiesbaden Hartmann, H.: Materialwirtschaft. München, Wien Jünemann, R.: Materialfluss und Logistik. Bd. 2 Materialflusssysteme. Berlin u.a. Pfohl, H.- Chr.: Logistiksysteme. Betriebswirtschaftliche Grundlagen. Berlin u.a. Weitere Hinweise zu spezieller Literatur einschließlich Fachzeitschriften erfolgen zu Beginn der Lehrveranstaltung.				
Verwendbarkeit	In Studiengängen mit betriebswirtschaftlicher Ausbildung				

*) 1 Leistungspunkt (LP) = 30 Aufwandsstunden



**Hochschule
für Technik, Wirtschaft
und Kultur Leipzig (FH)**
Leipzig University
of Applied Sciences

Fachbereich Wirtschaftswissenschaften
Bachelor-Studiengang International Mana-
gement

Modul-Nr. 6.5.3

Grundlegende BWL-Funktionallehren
Modul: Produktion
Prof. Dr. Barbara Mikus

Dozentin
verantwortlich

Regelsemester	WS	SS	5. Semester (jährlich)			
Leistungspunkte (LP) *)	5					
Unterrichtssprache	deutsch					
Lehrinhalte	<p>Problemstellungen und Lösungsansätze zur wirtschaftlichen Gestaltung des Produktionsprogramms, der Fertigungsprozesse und des Faktoreinsatzes auf der operativ-taktischen Führungsebene. Einzelne Inhalte sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Grundlagen der Produktion (Begriffsbestimmung, Einordnung der Produktionswirtschaft, produktionswirtschaftliche Zielsetzungen etc.) - Einführung in die Produktions- und Kostentheorie (u.a. ertragsgesetzliche Produktions- und Kostenfunktionen, substitutionale und limitationale Produktionsprozesse, Ermittlung von Minimalkostenkombinationen) - Planung des Produktionsprogramms (unter Berücksichtigung unterschiedlicher Produktionsstrukturen, Kosten- und Umsatzverläufe sowie Beschäftigungssituationen) - Planung und Steuerung des Fertigungsablaufs (u.a. Fertigungstypen und Organisationsformen der Fertigung, Losgrößenplanung, Maschinenbelegungsplanung) - Bereitstellung von Produktionsfaktoren (Charakteristik und Systematisierungen von Produktionsfaktoren, Stücklisten, betriebswirtschaftliche Produktionsfaktorentscheidungen) 					
Lernziele	Die Studierenden erwerben Grundwissen zum Funktionsbereich Produktion. Ihnen werden Kenntnisse über die in diesem Bereich auftretenden Problemstellungen und hierfür geeignete Lösungsansätze vermittelt. Weiteres Qualifikationsziel ist es, dass die Studierenden Methodik, Anwendungsmöglichkeiten und Grenzen der verschiedenen Verfahren zur Planung und Steuerung der Produktion eines Unternehmens verstehen. Sie sollen befähigt werden, die entsprechenden Modelle/Verfahren in Abhängigkeit von der Planungssituation in verschiedener Form anzuwenden, um Produktionsentscheidungen fundiert vorbereiten zu können.					
Voraussetzungen für die Teilnahme	Empfohlen sind bestandene Prüfungen in Wirtschaftsmathematik und Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre.					
Arbeitslast	150 Stunden, davon 48 Stunden Präsenzzeit 100 Stunden Selbststudium, u.a. zur Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und zur Prüfungsvorbereitung 2 Stunden Prüfung					
Prüfungsvorleistungen	Keine					
Lehrinheitsformen und Prüfungen	Lehrinheiten	SWS			Prüfungen	Leistungspunkte*)
		V	S	P/Ü		
		2	2		Klausur (90 Min.)	5
Weiterführende Literaturempfehlungen	Adam, D.: Produktions-Management, 9. Aufl., Wiesbaden 1998 Bloech, J.; Bogaschewsky, R.; Götze, U.; Roland, F.: Einführung in die Produktion, 5. Aufl., Berlin u.a. 2004					

*) 1 Leistungspunkt (LP) = 30 Aufwandsstunden

	<p>Blohm, H.; Beer, T.; Seidenberg, U; Silber, H.: Produktionswirtschaft, 2. Aufl., Berlin 1988 Corsten, H.: Produktionswirtschaft, 10. Aufl., München, Wien 2004 Dyckhoff, H.: Grundzüge der Produktionswirtschaft: Einführung in die Theorie betrieblicher Wert-schöpfung, 4. Aufl., Berlin u.a. 2003 Ebel, B.: Produktionswirtschaft, 8. Aufl., Ludwigshafen 2003 Jehle, E.; Müller, K.; Michael, H.: Produktionswirtschaft: Eine Einführung mit Anwendungen und Kontrollfragen, 3. Aufl. Heidelberg 1990 Hoitsch, H.-J.: Produktionswirtschaft - Grundlagen einer industriellen Betriebswirtschaftslehre, 2. Aufl., München, Wien 1993 Käschel, J.; Teich, T.: Produktionswirtschaft, Band 1: Grundlagen, Produktionsplanung und -steuerung, Lehr- und Übungsbuch, Chemnitz 2004 Nebel, T.: Produktionswirtschaft, 5. Aufl., München u.a. 2004 Schweitzer, M.; Küpper, H.-U.: Produktions- und Kostentheorie, 2. Aufl., Wiesbaden 1997 Thonemann, U.: Operations Management: Konzepte, Methoden und Anwendungen, München 2005 Vahrenkamp, R.: Produktionsmanagement, 5. Aufl., München u.a. 2004 Zäpfel, G.: Produktionswirtschaft: Operatives Produktions-Management, Berlin 1982 Zäpfel, G.: Taktisches Produktions-Management, 2. Aufl., München, Wien 2000</p>
Verwendbarkeit	Das Modul ist in allen betriebswirtschaftlich ausgerichteten Studiengängen einsetzbar.



**Hochschule
für Technik, Wirtschaft
und Kultur Leipzig (FH)**

Leipzig University
of Applied Sciences

Fachbereich Wirtschaftswissenschaften
Bachelor-Studiengang International Mana-
gement

Modul-Nr. 6.5.4

Grundlegende BWL-Funktionallehren
Modul: Unternehmensführung

Dozententeam
verantwortlich

Prof. Dr. Amling / Prof. Dr. Pischulti

Regelsemester	WS	SS	5. Semester (jährlich)
Leistungspunkte (LP) *)	5		
Unterrichtssprache	deutsch/englisch		
Lehrinhalte	<p>Prof. Dr. Pischulti Die Lehrveranstaltung vermittelt zielgerichtet, lösungsorientiert und ganzheitlich aktuelles praxisrelevantes Managementwissen. Dazu kombiniert sie anspruchsvolle theoretische Wissensvermittlung und praxisorientierte Bearbeitung. Inhalt ist die Vermittlung des grundlegenden Führungswissens. Das Lehrveranstaltungsprogramm besteht im wesentlichen aus folgenden Themenschwerpunkten:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Einführung - Führungsprozess - Grundsatzplanung - Strategische Planung - Aufbauorganisation - Ablauforganisation - Organisationskonzepte - Aktuelle Ausrichtungen der Unternehmensführung <p>Die Lehrveranstaltung findet in seminaristischer Form statt. Der methodische Schwerpunkt liegt auf dem interaktiven Präsenz-Lernen (Impulsvortrag, Gruppenarbeit, Fallstudie etc.). Es wird ergänzt um effizientes Distanz-Lernen (Selbststudium, Internet etc.).</p> <p>Prof. Dr. Amling Zentraler Leitfaden ist der klassische Fünferkanon (planning, organizing, staffing, directing, controlling) der amerikanischen Managementlehre. Dabei stellt die strategische Unternehmensplanung einen wesentlichen Schwerpunkt dar. Aspekte zum Umgang mit Menschen, Strukturen und Steuerungsinstrumenten werden behandelt, soweit diese für den Erfolg des Managers essentiell sind. Insbesondere in Abhängigkeit von Aktualität, Interesse und bereits vorhandenem Vorwissen der Studenten werden unterschiedliche Schwerpunkte gesetzt.</p> <p>1. Planung Strategische Planung • Operative Planung</p> <p>2. Organisation Aufbauorganisation • Ablauforganisation • Projektmanagement • Qualitätsmanagement • Unternehmensübergreifende Organisation</p> <p>3. Personalarbeit des Managers (staffing) Personalbeschaffung • Personalbeurteilung • Personalentwicklung • Entlohnungssysteme • Personalfreisetzung</p> <p>4. Personalführung (directing) Kommunikation • Führungsmodelle • Motivation • Gruppenbezogene Leadership-Aspekte • Organisationsentwicklung</p> <p>5. Steuerung und Kontrolle (controlling) Kontrolle im Management • Controlling • Interne Revision • Risikomanagement</p>		

*) 1 Leistungspunkt (LP) = 30 Aufwandsstunden

Lernziele	<p>Qualifikationsziel ist es, praxisnah Problemstellungen, die sich der Unternehmensführung stellen, zu verstehen, sie analysieren und würdigen sowie auch bearbeiten zu können. Hieraus entsteht für die Studierenden die Möglichkeit, Führungsentscheidungen in einem betriebswirtschaftlichen Gesamtkontext setzen zu können.</p> <p>Zielsetzung ist, die Teilnehmer für die Übernahme einer Führungsverantwortung mit besonderem Bezug auf die erste Führungsverantwortung zu qualifizieren</p> <p>Die Vorlesung erfolgt in Seminargruppen. Einzelne Fragestellungen werden an Fallstudien erarbeitet oder an Übungsaufgaben transparent gemacht. Den Studenten steht ein umfangreiches Skript für Vorlesungsteile als auch für Übungsteile zur Verfügung. Weiterführende Literatur wird in der Vorlesung bekannt gegeben.</p>					
Voraussetzungen für die Teilnahme	Teilnahmevoraussetzung ist das bestandene Modul „Grundlagen der BWL“.					
Arbeitslast	150 Stunden, davon 48 Stunden Präsenzzeit (entspricht 16 Seminaren zu je 4 SWS) 88 Stunden angeleitetes Selbststudium 12 Stunden Vorbereitung Hausarbeit/Präsentation 2 Stunden Prüfung					
Prüfungsvorleistungen	Keine					
Lehreinheitsformen und Prüfungen		SWS			Prüfungen	Leistungspunkte*)
	Lehreinheiten	V	S	P/Ü		
		2	2		Klausur (90 Min.)/Hausarbeit und/oder Präsentation. Der Dozent legt in der ersten Veranstaltung die Prüfungsmodalitäten fest. Alle Einzelleistungen müssen bestanden.	5
				Gewichtung 2:1:1 bzw. 2:1.		
Weiterführende Literaturempfehlungen	Den Studierenden steht ein Folienskript und/oder ein stofflich parallel laufendes Lehrbuch zur Verfügung. Olfert/Pischulti: Kompakt-Training Unternehmensführung, 3. A., Ludwigshafen/Rhein 2004. Müller-Stewens, Günter/ Lechner, Christoph: Strategisches Management – Wie strategische Initiativen zum Wandel führen, 3. Aufl., Stuttgart 2005. Rahn, Horst-Joachim: Unternehmensführung, 6. A., Ludwigshafen 2006. Schreyögg, Georg: Organisation – Grundlagen moderner Organisationsgestaltung, 4. Aufl., Wiesbaden 2003. Steinmann, Horst/ Schreyögg: Management – Grundlagen der Unternehmensführung, 6. A., Wiesbaden 2005. Weiterführende Literatur wird in der Vorlesung bekannt gegeben.					
Verwendbarkeit	Vorwiegend in Studiengängen mit betriebswirtschaftlicher Ausrichtung.					

*) 1 Leistungspunkt (LP) = 30 Aufwandsstunden



**Hochschule
für Technik, Wirtschaft
und Kultur Leipzig (FH)**

Leipzig University
of Applied Sciences

Fachbereich Wirtschaftswissenschaften
Studiengang:
Bachelor International Management

Modul-Nr. 7.1.7

Dozenten
verantwortlich

Mesomodul: Sozial- und Methodenkompetenz
Modul: Wirtschaftsfremdsprache I

Barbara Müller (Dipl.-Lehrer EB) – Englisch

Regelsemester	WS	SS	Semester (jährlich/halbjährlich)			
Leistungspunkte (LP) *)	3		1. Semester (jährlich)			
Unterrichtssprache	Englisch					
Lehrinhalte	Geschäftskontakte (Vorstellen, Telefonieren, Korrespondieren) Studium, Bewerbung, Lebenslauf Interkulturelle Kommunikation Unternehmen (Struktur, Rechtsformen etc) Unternehmenspräsentation mit Diskussion zu Unternehmensphilosophie, Führungsstil etc.					
Lernziele	Erfolgreiche fachliche, studien- und berufsbezogene Kommunikation in der Fremdsprache					
Voraussetzungen für die Teilnahme	Vorkenntnisse auf Abiturniveau					
Arbeitslast	90 Stunden, davon 24 Stunden Präsenzzeit 64 Stunden angeleitetes Selbststudium 2 Stunden Prüfung					
Prüfungsvorleistungen						
Lehrinheitsformen und Prüfungen		SWS			Prüfungen	Leistungspunkte*)
	Lehreinheiten	V	S	P		
			2		Klausur: Verstehendes Lesen, Verst. Hören, Schreiben; Präsentation (je 25%)	3
Grundlegende Literaturempfehlungen	Lehrbuch wird im Kurs bekannt gegeben Zusatz- u. Übungsmaterial (Computer, Audio, Video, Print) im SLZ					
Verwendbarkeit	Praktische Nutzung der Fremdsprache in Studium u. Berufspraxis					

*) 1 Leistungspunkt (LP) = 30 Aufwandsstunden

*) 1 Leistungspunkt (LP) = 30 Aufwandsstunden



**Hochschule
für Technik, Wirtschaft
und Kultur Leipzig (FH)**

Leipzig University
of Applied Sciences

Fachbereich Wirtschaftswissenschaften
Studiengang:
Bachelor International Management

Modul-Nr. 7.1.7

Dozenten
verantwortlich

Mesomodul: Sozial- und Methodenkompetenz
Modul: Wirtschaftsfremdsprache I

Gisela Brankatschk (Dipl.-Lehrerin) – Französisch
Tatjana Lüders (Dipl.-Philologin) – Russisch
Rogelio Carmona Carvajal (Dipl.-Lehrer) – Spanisch

Regelsemester	WS	SS	Semester (jährlich/halbjährlich)			
Leistungspunkte (LP) *)	6		1. Semester (jährlich)			
Unterrichtssprache	Französisch / Russisch / Spanisch					
Lehrinhalte	Geschäftskontakte (Vorstellen, Telefonieren, Korrespondieren) Studium, Bewerbung, Lebenslauf Interkulturelle Kommunikation Unternehmen (Struktur, Rechtsformen etc) Unternehmenspräsentation mit Diskussion zu Unternehmensphilosophie, Führungsstil etc.					
Lernziele	Erfolgreiche fachliche, studien- und berufsbezogene Kommunikation in der Fremdsprache					
Voraussetzungen für die Teilnahme	Vorkenntnisse auf Abiturniveau					
Arbeitslast	180 Stunden, davon 48 Stunden Präsenzzeit 130 Stunden angeleitetes Selbststudium 2 Stunden Prüfung					
Prüfungsvorleistungen						
Lehrinheitsformen und Prüfungen	Lehrinheiten	SWS			Prüfungen	Leistungspunkte*)
		V	S	P		
			4			
Grundlegende Literaturempfehlungen	Lehrbuch wird im Kurs bekannt gegeben Zusatz- u. Übungsmaterial (Computer, Audio, Video, Print) im SLZ					
Verwendbarkeit	Praktische Nutzung der Fremdsprache in Studium u. Berufspraxis					

*) 1 Leistungspunkt (LP) = 30 Aufwandsstunden



**Hochschule
für Technik, Wirtschaft
und Kultur Leipzig (FH)**

Leipzig University
of Applied Sciences

Fachbereich Wirtschaftswissenschaften
Studiengang:
Bachelor International Management

Modul-Nr.7.2.6

Mesomodul: Sozial- und Methodenkompetenz
Modul: Wirtschaftsfremdsprache II

Dozenten
verantwortlich

**Barbara Müller (Dipl.-Lehrer EB) –
Englisch**

Regelsemester	WS	SS	Semester (jährlich/halbjährlich)			
Leistungspunkte (LP) *)		6	2. Semester (jährlich)			
Unterrichtssprache	Englisch					
Lehrinhalte	Marketing (inkl. Marken und Werbung) Statistik – Erfassen u. Interpretieren von Zahlen, Fakten und Trends Unternehmen – Strategie u. Veränderung Globalisierung – Chancen u. Probleme Ethik in der Wirtschaft Produktpräsentation mit Diskussion zu Innovation, Vermarktung etc.					
Lernziele	Erfolgreiche fachliche, studien- und berufsbezogene Kommunikation in der Fremdsprache Entwicklung von Kernkompetenzen für Präsentationen, Meetings und Geschäftskorrespondenz					
Voraussetzungen für die Teilnahme	Wirtschaftsfremdsprache I					
Arbeitslast	180 Stunden, davon 48 Stunden Präsenzzeit 130 Stunden angeleitetes Selbststudium 2 Stunden Prüfung					
Prüfungsvorleistungen	keine					
Lehrinhaltsformen und Prüfungen	Lehrinhalten	SWS			Prüfungen	Leistungspunkte*)
		V	S	P		
		4			Klausur: Verstehendes Lesen, Verst. Hören, Schreiben, Präsentation (je 25%)	
Grundlegende Literaturempfehlungen	Lehrbuch wird im Kurs bekannt gegeben Zusatz- u. Übungsmaterial (Computer, Audio, Video, Print) im SLZ					
Verwendbarkeit	Praktische Nutzung der Fremdsprache im Unternehmen, in der Zusammenarbeit, im Studium u. Praktikum					

*) 1 Leistungspunkt (LP) = 30 Aufwandsstunden

*) 1 Leistungspunkt (LP) = 30 Aufwandsstunden



**Hochschule
für Technik, Wirtschaft
und Kultur Leipzig (FH)**

Leipzig University
of Applied Sciences

Fachbereich Wirtschaftswissenschaften
Studiengang:
Bachelor International Management

Modul-Nr.7.2.6

Mesomodul: Sozial- und Methodenkompetenz

Modul: Wirtschaftsfremdsprache II

Dozenten
verantwortlich

Gisela Brankatschk (Dipl.-Lehrerin) – Französisch
Tatjana Lüders (Dipl.-Philologin) – Russisch
Rogelio Carmona Carvajal (Dipl.-Lehrer) – Spanisch

Regelsemester	WS	SS	Semester (jährlich/halbjährlich)			
Leistungspunkte (LP) *)		3	2. Semester (jährlich)			
Unterrichtssprache	Französisch / Russisch / Spanisch					
Lehrinhalte	Marketing (inkl. Marken und Werbung) Statistik – Erfassen u. Interpretieren von Zahlen, Fakten und Trends Unternehmen – Strategie u. Veränderung Globalisierung – Chancen u. Probleme Ethik in der Wirtschaft Produktpräsentation mit Diskussion zu Innovation, Vermarktung etc.					
Lernziele	Erfolgreiche fachliche, studien- und berufsbezogene Kommunikation in der Fremdsprache Entwicklung von Kernkompetenzen für Präsentationen, Meetings und Geschäftskorrespondenz					
Voraussetzungen für die Teilnahme	Wirtschaftsfremdsprache I					
Arbeitslast	90 Stunden, davon 24 Stunden Präsenzzeit 64 Stunden angeleitetes Selbststudium 2 Stunden Prüfung					
Prüfungsvorleistungen	keine					
Lehrinheitsformen und Prüfungen	Lehreinheiten	SWS			Prüfungen	Leistungspunkte*)
		V	S	P		
			2			
Grundlegende Literaturempfehlungen	Lehrbuch wird im Kurs bekannt gegeben Zusatz- u. Übungsmaterial (Computer, Audio, Video, Print) im SLZ					
Verwendbarkeit	Praktische Nutzung der Fremdsprache im Unternehmen, in der Zusammenarbeit, im Studium u. Praktikum					

*) 1 Leistungspunkt (LP) = 30 Aufwandsstunden



**Hochschule
für Technik, Wirtschaft
und Kultur Leipzig (FH)**

Leipzig University
of Applied Sciences

Fachbereich Wirtschaftswissenschaften
Studiengang:
Bachelor International Management

Modul-Nr. 7.3.5

Dozenten
verantwortlich

Mesomodul: Sozial- und Methodenkompetenz
Modul: Zweite Wirtschaftsfremdsprache

Barbara Müller (Dipl.-Lehrer EB) – Englisch
Gisela Brankatschk (Dipl.-Lehrerin) – Französisch
Tatjana Lüders (Dipl.-Philologin) – Russisch
Rogelio Carmona Carvajal (Dipl.-Lehrer) – Spanisch

Regelsemester	WS	SS	Semester (jährlich/halbjährlich)			
Leistungspunkte (LP) *)	6		3. Semester (jährlich)			
Unterrichtssprache	Englisch / Französisch / Russisch / Spanisch					
Lehrinhalte	Marketing (inkl. Marken und Werbung) Statistik – Erfassen u. Interpretieren von Zahlen, Fakten und Trends Unternehmen – Strategie u. Veränderung Globalisierung – Chancen u. Probleme Ethik in der Wirtschaft Produktpräsentation mit Diskussion zu Innovation, Vermarktung etc.					
Lernziele	Erfolgreiche fachliche, studien- und berufsbezogene Kommunikation in der Fremdsprache Entwicklung von Kernkompetenzen für Präsentationen, Meetings und Geschäftskorrespondenz					
Voraussetzungen für die Teilnahme	Wirtschaftsfremdsprache I					
Arbeitslast	180 Stunden, davon 60 Präsenzstunden					
Prüfungsvorleistungen						
Lehrinheitsformen und Prüfungen	Lehrinheiten	SWS			Prüfungen	Leistungspunkte*)
		V	S	P		
			4			
Grundlegende Literaturempfehlungen	Lehrbuch wird im Kurs bekannt gegeben Zusatz- u. Übungsmaterial (Computer, Audio, Video, Print) im SLZ					
Verwendbarkeit	Praktische Nutzung der Fremdsprache im Unternehmen, in der Zusammenarbeit, im Studium u. Praktikum					

*) 1 Leistungspunkt (LP) = 30 Aufwandsstunden



**Hochschule
für Technik, Wirtschaft
und Kultur Leipzig (FH)**

Leipzig University
of Applied Sciences

Fachbereich Wirtschaftswissenschaften
Bachelor-Studiengang International Ma-
nagement

Modul-Nr. 7.3.6

Sozial- und Methodenkompetenz
Modul: Intercultural Communication

Dozententeam
verantwortlich

N.N.

Regelsemester	WS	SS	4. Semester (jährlich)			
Leistungspunkte (LP) *)	4					
Unterrichtssprache	Englisch					
Lehrinhalte	<p>Neben einer ausführlichen Einführung in den Kulturbegriff und die theoretischen Grundlagen zur Erfassung der internationalen Unterschiede in Werten, Interaktionen und Geschäftsaktivitäten werden anhand von case studies Strategien zur Vermeidung und Überwindung interkultureller Kommunikationsprobleme entwickelt. Dabei liegen die Schwerpunkte auf Europa, Amerika und Asien.</p> <p>Ein Teil des Blockseminars sieht gemeinsame Gruppenaufgaben mit Studierenden der Partnerhochschulen vor.</p>					
Lernziele	<ul style="list-style-type: none"> - Entwicklung kommunikativer Schlüsselkompetenzen - Teamkompetenzen - Verständnis und Fähigkeiten zum Umgang mit kultureller Vielfalt - Umsetzung der Erfahrungen mit kultureller Vielfalt in Management Case Studies 					
Voraussetzungen für die Teilnahme	Es wird empfohlen, das Pflicht-Modul „Introduction into International Management“ sowie die im zweiten Semester angebotenen BWL-Funktionallehren erfolgreich abgeschlossen zu haben.					
Arbeitslast	120 Stunden, 80 Stunden Präsenzzeit (2 Wochen Blockveranstaltung: entspricht 10 Tage mal 8 Stunden) 20 Stunden angeleitetes Selbststudium 20 Stunden Vorbereitung Referate					
Prüfungsvorleistungen	Bearbeitung und Präsentation mehrerer seminarbegleitender Fallstudien Aktive, engagierte Mitarbeit erforderlich, Anwesenheitspflicht					
Lehrinheitsformen und Prüfungen			SWS		Prüfungen	Leistungspunkte*)
	Leheinheiten	V	S	P/Ü		
				4	Referate / Diskussionsbeiträge/ Präsentationen	4
				Gewichtung 1:1		
Weiterführende Literaturempfehlungen	<p>Hofstede, G.; Hofstede, G.J.: Cultures and Organizations: Software of the Mind, Mc Graw Hill 2004.</p> <p>Samovar, L.A.; Porter, R.E.; McDaniel, E.R.: Intercultural communication: A reader, Wadsworth 2005.</p>					
Verwendbarkeit	In Studiengängen mit betriebswirtschaftlicher Ausrichtung					

*) 1 Leistungspunkt (LP) = 30 Aufwandsstunden



**Hochschule
für Technik, Wirtschaft
und Kultur Leipzig (FH)**

Leipzig University
of Applied Sciences

Fachbereich Wirtschaftswissenschaften
Bachelor-Studiengang International Mana-
gement

Modul-Nr.7.4.1

Sozial- und Methodenkompetenz
Modul: Praxisphase /Projektarbeit

Dozenten
verantwortlich

Prof. Dr. Christopher Reichel/Prof. Dr. NN

Regelsemester	WS	SS	4. Semester (jährlich)			
Leistungspunkte (LP) *)		16 + 6				
Unterrichtssprache	Englisch					
Lehrinhalte	<p>Die Praxisphase ist in unmittelbarer zeitlicher Folge und im Umfang tarifüblicher Vollarbeitszeit bei einer geeigneten Praxisstelle abzuleisten. Sie umfasst in der Regel drei Monate, mindestens aber 12 Wochen praktische Tätigkeit in einem geeigneten Berufsfeld. Praxisstellen sind internationale Unternehmen oder Institutionen des möglichen zukünftigen Berufsfelds des Studierenden, die den Zielen der Praktika entsprechende Tätigkeitsmöglichkeiten und Aufgabenbereiche für den Studierenden bieten. Hierzu zählen insbesondere Unternehmen und Institutionen in folgenden Sektoren der Wirtschaft: Industrie, Groß- und Einzelhandel, Dienstleistungsgewerbe, Handwerk, Verbände von Unternehmen, Industrie- und Handelskammern sowie öffentliche Unternehmen.</p> <p>Die Praxisphase soll im Ausland absolviert werden. Eine Praxisphase bei einem Unternehmen in Deutschland ist nur zu akzeptieren, wenn es sich um einen ausländischen Studierenden handelt oder der betreuende Professor festgestellt hat, dass die vorgesehenen Aufgaben einen ausreichend hohen Anteil an Auslandsbezug aufweisen.</p> <p>Im Zusammenhang mit der Praxisphase erstellt der Studierende eine Projektarbeit, die von einem Professor des Fachbereiches zu betreuen ist: Die Projektarbeit kann enthalten die Beschreibung der Praxisstelle (z.B. Vorstellung des Unternehmens), die Beschreibung des Tätigkeitsfeldes und des Einsatzbereiches des Studierenden sowie insbesondere die Aufgaben und Projekte des Studierenden unter Anwendung wissenschaftlicher Methoden und Erkenntnisse.</p>					
Lernziele	<p>Die Praktika zielen ab auf eine enge Verbindung zwischen Studium und Berufspraxis. Sie dienen dem Studierenden als Einblick in geeignete Berufs- und Arbeitsfelder, zum Erwerb berufspraktischer Grundqualifikationen sowie zur Umsetzung des erworbenen theoretischen Wissens in praxisbezogene Handlungen.</p> <p>Die Beschaffung einer geeigneten Praxisstelle für die Vorpraxis sowie für die Praxisphase obliegt dem Studierenden. Hierdurch wird das Engagement der Studierenden gefordert.</p>					
Voraussetzungen für die Teilnahme	<p>Für die Praxisphase wird in der Regel nur zugelassen, wer die Vorpraxis und alle im ersten Semester angebotenen Module erfolgreich abgelegt hat.</p> <p>Die Zulassung zur Praxisphase ist spätestens sechs Wochen vor der beabsichtigten Aufnahme der Praktikumstätigkeit beim Praktikantenamt zu beantragen.</p> <p>Die Praxisphase soll im vierten Semester stattfinden, damit bereits erworbene und nachgewiesene Fähigkeiten in der Praxis umgesetzt werden können.</p>					
Arbeitslast	660 Stunden, davon 480 Stunden Praxisphase 180 Stunden Projektarbeit					
Prüfungsvorleistungen	Die Praxisphase gilt als Prüfungsvorleistung der Prüfungsleistung Projektarbeit.					
Lehrinheitsformen und Prüfungen	Lehrinheiten	SWS			Prüfungen	Leistungspunkte*)
		V	S	P		
					Praxiskontakt (Tätigkeitsnachweis, Arbeitszeugnis) :Projektarbeit	16
				Gewichtung 0 : 1	6	

*) 1 Leistungspunkt (LP) = 30 Aufwandsstunden

Grundlegende Literaturempfehlungen	
Verwendbarkeit	In betriebswirtschaftlichen praxisbezogenen Studiengängen.



**Hochschule
für Technik, Wirtschaft
und Kultur Leipzig (FH)**

Leipzig University
of Applied Sciences

Fachbereich Wirtschaftswissenschaften
Bachelor-Studiengang International Ma-
nagement

Modul-Nr. 8.3.7

Modul: International Economics

Prof. Dr. Rüdiger Wink

Dozent
verantwortlich

Regelsemester	WS	SS	3. Semester (jährlich)			
Leistungspunkte (LP) *)	5					
Unterrichtssprache	Deutsch / Englisch					
Lehrinhalte	<p>In diesem Modul werden anhand ausgewählter Fälle Grundkonzepte handels- und integrations-theoretischer Modelle vorgestellt und diskutiert. Kernelemente umfassen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Erklärungen internationaler Handelsströme und -strukturen - Erläuterungen handelspolitischer Instrumente, Organisationen und Vereinbarungen - Aufbau und Grundprobleme internationaler Finanz- und Wechselkurssysteme - Entwicklungen weltweiter wirtschaftlicher Integrationsräume 					
Lernziele	<p>Studierende sollen nach erfolgreicher Teilnahme in der Lage sein,</p> <ul style="list-style-type: none"> - ökonomische Zusammenhänge der Entstehung von Handel, Finanz- und Wechselkursmärkten zu verstehen und zu analysieren, - Unternehmensstrategien zur Verbesserung der internationalen Wettbewerbsposition zu entwickeln und zu bewerten, - handels- und integrationspolitische Konzepte zu bewerten und fortzuentwickeln.. 					
Voraussetzungen für die Teilnahme	Besuch der Veranstaltung Mikroökonomie II bzw. Vorliegen entsprechender Kenntnisse					
Arbeitslast	<p>150 Stunden, davon 36 Stunden Präsenzzeit 62 Stunden angeleitetes Selbststudium 30 Stunden Vorbereitung Hausarbeit 20 Stunden Vorbereitung Referat 2 Stunden Prüfung</p>					
Prüfungsvorleistungen	keine					
Lehrinheitsformen und Prüfungen		SWS			Prüfungen Leistungspunkte*)	
	Leheinheiten	V	S	P		
		2				
		1			Klausur (90 Min.) / Hausarbeit / Referat Gewichtung 2 : 1 : 1	5
Weiterführende Litera- turempfehlungen	<p>Krugman, P.R.; Obstfeld, M.: International Economics, Theory and Policy, Addison-Wesley, Boston et al. Pelkmans, J.: European Integration. Methods and Economic Analysis, Prentice Hall. Wallace, H. (ed.): Policy-making in the European Union, Oxford University Press.</p>					
Verwendbarkeit	<p>Bachelor Betriebswirtschaft Bachelor International Management</p>					

*) 1 Leistungspunkt (LP) = 30 Aufwandsstunden



**Hochschule
für Technik, Wirtschaft
und Kultur Leipzig (FH)**

Leipzig University
of Applied Sciences

Fachbereich Wirtschaftswissenschaften
Studiengang:
Bachelor Internationales Management

Modul-Nr. 8.3.8

Dozent
verantwortlich

International Marketing
Prof. Dr. Harald Möbus

Regelsemester	WS	SS	3. Semester (jährlich)																												
Leistungspunkte (LP) *)	5																														
Unterrichtssprache	Englisch																														
Lehrinhalte	<p>Das Modul International Marketing setzt sich aus 2 Teilbereichen zusammen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Internationales Marketing ca. 50 % - Marketingplanung ca. 50% <p>zusammen.</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Internationales Marketing Vom Export zum transnationalen Marketing; strategischer Ansatz, operative Beispiele; Marktbewertung und Marktauswahl; Internationale Marktforschung; Strategische Optionen im internationalen Marketing; Formen des Markteintritts und der Markterschließung; Besonderheiten und Rahmenbedingungen im Einsatz des Marketing-Mix (Produkt-, Preis-, Distributions- und Kommunikationspolitik); Besonderheiten Zur Organisation und zum Controlling im internationalen Marketing. 2. Marketingplanung: Einführung in die Methodik der Fallstudienarbeit / Marketingplanerstellung; Arbeiten in Teams; Präsentation / Diskussion von Lösungsvorschlägen; teamorientierte Bearbeitung von Fallstudien und Marketingplänen; Situationsanalyse; Problemlösungstechnik; Maßnahmenplanung. 																														
Lernziele	<p>Training analytischer, kommunikativer und sozialer Kompetenzen zur Analyse und Strukturierung praxisnaher Aufgabenstellungen und Probleme; Befähigung zur Ableitung zielgerichteter Lösungsvorschläge / Konzepte; Befähigung zur Teamarbeit und zur Präsentation / Diskussion von Lösungsvorschlägen; Verständnis für Bedeutung und Besonderheiten des internationalen Marketing; Befähigung strategisches Marketing-Denken auf internationale Märkte und Unternehmenszusammenhänge anzuwenden.</p>																														
Voraussetzung für die Teilnahme	Modul Marketing (6.2.6 / Management Basics)																														
Arbeitslast	<p>Ca. 150 Stunden, davon</p> <table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th></th> <th style="text-align: center;">Int. Strat. Marketing</th> <th style="text-align: center;">Int. Marktforschung</th> <th style="text-align: center;">Arbeitslast</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Präsenz</td> <td style="text-align: center;">24 Std.</td> <td style="text-align: center;">24 Std.</td> <td style="text-align: center;">48 Std.</td> </tr> <tr> <td>Vor-/Nacharbeit</td> <td style="text-align: center;">24 Std.</td> <td style="text-align: center;">24 Std.</td> <td style="text-align: center;">48 Std.</td> </tr> <tr> <td></td> <td style="text-align: center;">48 Std.</td> <td style="text-align: center;">48 Std.</td> <td style="text-align: center;">96 Std.</td> </tr> <tr> <td>Fallstudie</td> <td></td> <td></td> <td style="text-align: center;">26 Std.</td> </tr> <tr> <td>Marketingplan</td> <td></td> <td></td> <td style="text-align: center;">26 Std.</td> </tr> <tr> <td></td> <td></td> <td style="text-align: right;">Arbeitslast gesamt</td> <td style="text-align: center;">148 Std.</td> </tr> </tbody> </table>				Int. Strat. Marketing	Int. Marktforschung	Arbeitslast	Präsenz	24 Std.	24 Std.	48 Std.	Vor-/Nacharbeit	24 Std.	24 Std.	48 Std.		48 Std.	48 Std.	96 Std.	Fallstudie			26 Std.	Marketingplan			26 Std.			Arbeitslast gesamt	148 Std.
	Int. Strat. Marketing	Int. Marktforschung	Arbeitslast																												
Präsenz	24 Std.	24 Std.	48 Std.																												
Vor-/Nacharbeit	24 Std.	24 Std.	48 Std.																												
	48 Std.	48 Std.	96 Std.																												
Fallstudie			26 Std.																												
Marketingplan			26 Std.																												
		Arbeitslast gesamt	148 Std.																												

*) 1 Leistungspunkt (LP) = 30 Aufwandsstunden

Lehrinheitsformen und Prüfungen	Lehrinheiten	SWS			Prüfungen	Leistungspunkte*)
		V	S	P		
			3		Fallstudienbearbeitung, Marketingplanerstellung	5
					Gewichtung 1:1	
Weiterführende Literaturempfehlungen	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Cateora Philip R. and Graham John L.; „International Marketing“ (2006) ➤ Czinkota Michael R and. Ronkainen Illka A.; „International Marketing“ ➤ Backhaus Klaus, u. a.; Internationales Marketing, (2003) ➤ Berndt ,Ralph u. a. Internationales Marketing-Management, (2005) ➤ Wesentliche literarische Quellen werden aktuelle Zeitschriften- /Zeitungsartikel und das Internet sein ➤ Aktuelle Fallstudien von Cranfield, Harvard, etc. 					
Verwendbarkeit	Bachelor International Management					

*) 1 Leistungspunkt (LP) = 30 Aufwandsstunden



Hochschule
für Technik, Wirtschaft
und Kultur Leipzig (FH)
Leipzig University
of Applied Sciences

Fachbereich Wirtschaftswissenschaft
Bachelor-Studiengang Internationales
Management

Modul Nr.
8.5.5

Modul: International Taxation
Prof. Dr. Heinz-Christian Knoll

Dozent
verantwortlich

Regelsemester	WS	SS	5. Semester (jährlich)			
Leistungspunkte (LP) *)	5					
Unterrichtssprache	deutsch					
Lehrinhalte	1. Einführung in die internationale Steuerlehre 2. Einzelne Bereiche 2.1 Natürliche Personen mit Interessen im Ausland 2.2 Ausländer mit Interessen im Inland 2.3 Doppelbesteuerungsabkommen („DBA“) 3. Einzelne Bereiche Körperschaften mit Interessen im Ausland Steueroasen und Steuermisbrauch Hinzurechnungsbesteuerung 4. Spezialthemen jeweils zu aktuellen Bereichen, insbesondere zum Außensteuergesetz sowie zum Doppelbesteuerungsrecht (in Zusammenarbeit mit externen Dozenten)					
Lernziele	Der Student soll auf der Grundlage seiner Kenntnisse des nationalen Steuerrechts die Systematik und Grundbegriffe der internationalen Steuerlehre erfassen. Nach Absolvierung der Vorlesung soll der Student in der Lage sein, grundlegende und komplexe Fälle der internationalen Steuerlehre selbständig zu lösen und präzises Detailwissen in Spezialfragen vorzuhalten..					
Voraussetzungen für die Teilnahme	Absolvierung Modul Betriebswirtschaftliche Steuerlehre 1					
Arbeitslast	146 Stunden, davon 48 Stunden Präsenzzeit (4 SWS = 3 x 16 Wochen = 24) 96 Stunden angeleitetes Selbststudium (2 x 3 Std. x 16 Wochen = 96) 2 Stunden Klausur					
Prüfungsvorleistungen	keine					
Lehreinheitsformen und Prüfungen	Lehreinheiten	4 SWS			Prüfungen	Leistungspunkte*)
		V	S	P		
	4				5	
Weiterführende Literaturempfehlungen	Krümmner/Kirchbell, Praktische Fälle des Steuerrechts Band 12, Internationales Steuerrecht Grotherr, Handbuch der Internationalen Steuerplanung					
Verwendbarkeit	International Management					

*) 1 Leistungspunkt (LP) = 30 Aufwandsstunden



**Hochschule
für Technik, Wirtschaft
und Kultur Leipzig (FH)**
Leipzig University
of Applied Sciences

Fachbereich Wirtschaftswissenschaften
Bachelor-Studiengang International Ma-
nagement

Modul-Nr. 8.5.6.

Modul: International Business Law
Prof. Dr. Dendorfer

Dozent
verantwortlich

Regelsemester	WS	SS	5. Semester (jährlich)			
Leistungspunkte (LP) *)	5					
Unterrichtssprache	Englisch					
Lehrinhalte	<p>Einleitend erfolgt eine vergleichende Darstellung des kontinental-europäischen „Civil Law“-Rechtssystems mit dem anglo-amerikanischen „Common Law“-Rechtssystem.</p> <p>Schwerpunkt der Veranstaltung sind die für grenzüberschreitend tätige Handelsunternehmen maßgeblichen rechtlichen Rahmenbedingungen. Besondere Hervorhebung finden hierbei:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Internationale Zoll- und Handelsvereinbarungen (GATT, WTO); - UN-Kaufrecht (CISG); - Handelsklauseln (Incoterms 2000); - Bedeutung, Wesen und Inhalt von Konnossement (Bill of Lading) und Dokumentenakkreditiv (Letter of Credit); - Streitschlichtung vor ordentlichen Gerichten und internationalen Schiedsgerichten. 					
Lernziele	<p>Erreicht werden sollen grundlegende Kenntnisse hinsichtlich Struktur und Inhalten bezüglich:</p> <ul style="list-style-type: none"> - den rechtlichen Rahmenbedingungen des internationalen Handels; - den Rechtsquellen unterschiedlicher nationaler Rechtssysteme („Civil Law“ und „Common Law“); - Bedeutung und Regelungsgehalt von Handelsklauseln; - Zuständigkeiten und Verfahrensordnungen nationaler Gerichte und internationaler Schiedsgerichte. 					
Voraussetzungen für die Teilnahme	Teilnahme an den Modulen „Wirtschaftsfremdsprache I u. II“ bzw. Vorliegen entsprechender Kenntnisse					
Arbeitslast	150 Stunden, davon 36 Stunden Präsenzzeit 62 Stunden angeleitetes Selbststudium 20 Stunden Vorbereitung Kurzvortrag 30 Stunden Falllösung 2 Stunden Prüfung					
Prüfungsteilleistungen	Klausur, themenbezogener Kurzvortrag und Falllösung (mündliche Vorstellung und Verteidigung eines schriftlich ausgearbeiteten Votums)					
Prüfungsvorleistungen	keine					
Lehrinheitsformen und Prüfungen	Leheinheiten	SWS			Prüfungen	Leistungspunkte*)
		V	S	P		
		2			Klausur (90 Min.) / Kurzvortrag / Falllösung	5
		1		Gewichtung 2 : 1 : 2		
Weiterführende Literaturempfehlungen	August, Ray: International Business Law, 4 th Edition, 2004. Fletcher, George P.: American Law in a Global Context: The Basics, 2005. Robbers, Gerhard: An Introduction to German Law, 3 rd Edition, 2003.					

*) 1 Leistungspunkt (LP) = 30 Aufwandsstunden

Verwendbarkeit	Bachelor Betriebswirtschaftslehre Bachelor International Management Masterprogramme Betriebswirtschaftslehre



**Hochschule
für Technik, Wirtschaft
und Kultur Leipzig (FH)**
Leipzig University
of Applied Sciences

Fachbereich Wirtschaftswissenschaften
Bachelor-Studiengang International Management

Modul-Nr. 8.6.3
Modul: International Controlling

Dozent: Prof. Dr. Uwe Vielmeyer
verantwortlich

Regelsemester	WS	SS	
Leistungspunkte (LP) *)		5	
Unterrichtssprache	Englisch		
Lehrinhalte	In diesem Modul werden vor dem Hintergrund internationaler abgestufter Unternehmensaktivitäten die Bedeutung des Externen und des Internen Rechnungswesens erläutert und eine notwendige Modifizierung klassischer Controlling-Konzepte diskutiert.		
Lernziele	<p>Studierende sollen nach erfolgreicher Teilnahme in der Lage sein,</p> <ul style="list-style-type: none"> - Wesentliche Bereiche der Bilanzierung (Ansatz/Bewertung/Ausweise) nach IAS/IFRS verstehen und die Auswirkungen der entsprechenden Jahrespublizität für Shareholder und weitere Stakeholder und das berichtende Unternehmen selbst nachvollziehen zu können. - Funktionale und institutionale Besonderheiten des Controlling internationaler Unternehmen bei der Gestaltung von Controlling-Konzepten berücksichtigen zu können. - Instrumente des operativen und strategischen Controlling für internationale Unternehmen fortentwickeln zu können. 		
Voraussetzungen für die Teilnahme	Besuch der Veranstaltung 6.2.5 Rechnungswesen/Controlling		
Arbeitslast	150 Stunden, davon 36 Stunden Präsenzzeit 62 Stunden angeleitetes Selbststudium 30 Stunden Vorbereitung Hausarbeit 20 Stunden Vorbereitung Referat 2 Stunden Prüfung		
Prüfungsteilleistungen	Bewertetes Referat und Hausarbeit		
Prüfungsvorleistungen	keine		
Lehreinheitsformen und Prüfungen	<p>Lehreinheiten: 2 V + 1 S</p> <p>Klausur(90 Min)/ Hausarbeit/Referat: Gewichtung: 2 : 1 :1</p>		
Weiterführende Literaturempfehlungen	<p>Wiley, IAS/IFRS 2005 Horngren/Harrison/Bamber, Accounting, Pearson/Prentice Hall</p>		
Verwendbarkeit	<p>Bachelor Betriebswirtschaft Bachelor International Management</p>		



**Hochschule
für Technik, Wirtschaft
und Kultur Leipzig (FH)**

Leipzig University
of Applied Sciences

Fachbereich Wirtschaftswissenschaften
Bachelor-Studiengang: International Ma-
nagement

Modul-Nr. 9.6.5

Dozenten
verantwortlich

Abschlussprüfung
Modul: Bachelorarbeit/Mündliche Abschlussprüfung

Prof. Dr. NN (Die Bachelorarbeit wird von einem Profes-
sor oder einer anderen nach Sächsischem Hochschulge-
setz prüfungsberechtigten Person betreut. Die Durch-
führung und Bewertung der Mündlichen Abschlussprü-
fung erfolgt durch den Betreuer der Bachelorarbeit und
einen weiteren Professor des Fachbereichs.)

Regelsemester	WS	SS	6. Semester (jährlich)		
Leistungspunkte (LP) *)		9 + 1			
Unterrichtssprache	Englisch				
Lehrinhalte	<p>Inhalte der Bachelorarbeit und der Mündlichen Abschlussprüfungen ergeben sich durch die Fachgebiete des betreuenden Professors bzw. durch Themenbereiche des Studiengangs Bachelor Betriebswirtschaft. Der Student kann für die Bachelorarbeit nach PrüfO-BWB § 19 ein Thema und einen Betreuer vorschlagen, wodurch jedoch keinerlei Rechtsansprüche begründet werden.</p> <p>Die Bachelorarbeit muss spätestens zwei Monate nach der Ausgabe in dreifacher Fertigung beim Prüfungsamt abgegeben werden. Thema, Aufgabenstellung und Umfang der Arbeit sind vom Betreuer so zu begrenzen, dass die Bearbeitungszeit eingehalten werden kann (PrüfO-BWB § 19).</p>				
Lernziele	<p>Mit der Bachelorarbeit (PrüfO-BWB §19) soll der Student zeigen, dass er in der Lage ist, ein fachspezifisches Problem innerhalb einer vorgegebenen Frist selbstständig nach wissenschaftlichen Methoden zu bearbeiten.</p> <p>In der Mündlichen Abschlussprüfung (PrüfO-BWB §20) soll der Student zeigen, dass er in der Lage ist, während eines wissenschaftlichen Gesprächs Inhalt, Methodik sowie Ergebnis seiner Bachelorarbeit zu erläutern und diesbezügliche Fragen zu beantworten. Dabei soll auch überprüft werden, ob er den Zweck des Studiums nach PrüfO-BWB §3 Abs. 2 erreicht hat.</p>				
Voraussetzungen für die Teilnahme	<p>Die Ausgabe des Themas der Bachelorarbeit erfolgt frühestens, wenn alle Modulprüfungen der ersten vier Semester bestanden sind und eine Teilnahmebescheinigung zum Studium Generale vorgelegt wird.</p> <p>Die Mündliche Abschlussprüfung wird nur durchgeführt, wenn die Bachelorarbeit abgegeben wurde und nicht mehr als sechs andere Modulprüfungen offen sind.</p>				
Arbeitslast	<p>300 Stunden, davon 240 Stunden Bachelorarbeit 30 Stunden Abschlussprüfung 30 Stunden Studium Generale</p>				
Prüfungsvorleistungen	Teilnahmebescheinigung des Studium Generale ist bei der Anmeldung der Bachelorarbeit vorzu- legen.				
Lehrinheitsformen und Prüfungen	SWS			Prüfungen	Leistungspunkte*)
	Lehrinheiten	V	S		
				0,3	Bachelorarbeit / Mündliche Abschlussprüfung Gewichtung 3 : 1
Grundlegende Literaturempfehlungen	Ergeben sich durch die Betreuung der Bachelorarbeit				
Verwendbarkeit	Stellt den Abschluss des Bachelor-Studiums dar.				

*) 1 Leistungspunkt (LP) = 30 Aufwandsstunden